

L E D E R.

(Gruppe VI, Section 1.)

Bericht von

S. G O L D S C H M I D T,

Chef der Firma Jacob S. Goldschmidt, Mitglied der Handelskammer, Präsident der ersten böhmischen Lederindustrie-Gesellschaft in Prag.

Bei den letzten Weltausstellungen in London und Paris waren die Berichterstatter über die Gruppe Leder zugleich Mitglieder der Jury. Die eingehenden Studien, die sie in dieser Eigenschaft in der anregenden Gesellschaft hervorragender Fachgenossen als Collegen machen konnten, ja machen mußten, setzten sie in den Stand, Details zu berühren, welche jenen, denen officielle Belege nicht zugänglich sind, fremd bleiben müßten.

So waren in den Fragebogen der Jury für die Wiener Weltausstellung Angaben über Art und Größe des Betriebes verlangt, woraus sich vielleicht wenigstens theilweise eine Statistik der Ledererzeugung hätte herstellen lassen, wenn gleich solche Angaben da, wo Furcht vor Erhöhung der Einkommensteuer herrscht, nicht sehr verlässlich sind.

Ich schicke diese Bemerkung voraus, um den Standpunkt zu kennzeichnen, von dem ich bei meinem Berichte ausgehen mußte, der sich mehr auf den Rang, den die Erzeugnisse ganzer Länder unter einander und auf die Fortschritte der Lederindustrie seit der Weltausstellung in Paris im Jahre 1867, als auf die Würdigung der Leistungen Einzelner beschränkt. Uebrigens ist die eingehende Prüfung und Würdigung dieser Leistungen auch eine Sache der Jury und nicht des Berichterstatters und kommt dieselbe in der Prämiiirung vollkommen zum Ausdruck.

Meine Behelfe sind auf den sehr unvollständigen, officiellen Generalkatalog und auf die Kataloge der einzelnen Staaten, sowie auf selbst gemachte Notizen beschränkt, und so kann es leicht kommen, daß ich eine oder die andere der vorzüglichsten Leistungen mit Stillschweigen übergangen habe und verwahre ich mich im Vorhinein, wenn dergleichen vorgekommen sein sollte, vor dem Vorwurfe der Parteilichkeit.

Betrachten wir nun die Resultate der Ausstellung.

Quantitativ sowie qualitativ den größten Antheil hatte Deutschland an der Gruppe VI, die Zahl der Aussteller, 191, war sogar größer als die der österreichischen.

Lobend muß die Art der Aufstellung erwähnt werden, die trotz der Fülle des Materiales und der Enge des zugewiesenen Raumes sehr zweckmäßig